

# SEPTEMBER 2019



Foto: Thomas Rosenthal

Liebe Leserinnen und Leser,

»Deutschland im Herbst« – wer damit die Beschreibung einer Jahreszeit assoziiert, gehört einer jüngeren Generation an, ist vergesslich oder hat sich noch nie für Politik interessiert. Ich wünsche mir, dass die bleierne Zeit vor mehr als 40 Jahren nicht zurückkehren wird, und sehe mit Erschrecken eine erneute Radikalisierung in unserer Gesellschaft. Meines Erachtens ist

es sehr wichtig, aufmerksam gegenüber solchen Entwicklungen zu sein. Daher begrüße ich, dass im Fokus dieses Hefts Beiträge zum Thema »Populismus und die politische Instrumentalisierung von Emotionen« zu finden sind.

Die Politische Psychologie gehört in meinem Arbeitsprogramm zur Kategorie »Unerledigtes«, da sich meine Präsidentschaft im BDP nunmehr dem Ende zuneigt. Angesichts der enormen Relevanz psychologischer Erkenntnis im politischen Handlungsfeld verdient unsere Sektion »Politische Psychologie« viel stärkere Unterstützung. Die zu geringe Mitgliederzahl in dieser Sektion mag mit den fehlenden Arbeitsplätzen für Psychologinnen und Psychologen in diesem Feld erklärbar sein und steht im Kontrast zum gesellschaftlichen Bedarf. Für einen zweiten unerledigten Punkt, für die Umweltpsychologie, gilt Ähnliches. Die Relevanz für unsere Zukunft ist enorm. Gesellschaftlich genießt das Thema große Aufmerksamkeit, aber die psychologische Expertise kommt zu kurz. Auch für Umweltpsychologinnen und -psychologen gibt es kaum Arbeitsplätze. Unsere Fachgruppe in der Sektion »Gesundheits-, Umwelt- und Schriftpsychologie« besteht aus zu wenigen Idealisten. Zumindest den Appell will ich an Sie richten, sich für eines oder beide Themen zu engagieren – wenn nicht als Primärmitglied, dann als Sekundärmitglied. Die Sektionen sollten unbedingt mitgliederstärker und damit handlungsfähiger werden.

Zurück zu dieser Ausgabe des »report psychologie«: Natürlich will ich Sie auch auf die anderen Beiträge dieser Ausgabe aufmerksam machen. Vom Effekt von Körperhaltungen über die Digitalisierung im Gesundheitswesen bis hin zu einem Bericht über eine Mitgliederreise nach Indien reicht das Spektrum.

Und auf eine Veranstaltung möchte ich Sie besonders hinweisen: Am 20. September 2019 findet in Berlin der Tag der Psychologie unter dem Motto »Diversität und psychologische Praxis« statt. Alle reden von Diversität, doch was bedeutet sie in unserem beruflichen Alltag? Auswirkungen im Betrieb, in der Schule und der Gesellschaft allgemein werden thematisiert. Es erwartet Sie ein interessantes Programm mit Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Michael Krämer  
Präsident des BDP

## FOKUS

- 2** Autoritäre Emotionsdynamiken im Rechtspopulismus
- 6** Appellieren an negative Emotionen – Wie populistische Akteure und Akteurinnen soziale Medien nutzen

## FACHWISSENSCHAFTLICHER TEIL

- 10** Power Posing – Eine Zusammenfassung des Wissensstands über die Effekte dominanter versus submissiver Körperhaltungen
- 17** TBS-DTK Rezension: Cito-Sprachtest (Version 3)
- 20** Rezension: Psychodynamische Psychotherapie in der Praxis

## PSYCHOTHERAPIE

- 22** Spahn macht weiter Tempo bei der Digitalisierung

## INTERNATIONAL

- 25** Alles ist erleuchtet – Ein Reisebericht zur Fachexkursion Indien

## SPEKTRUM

- 27** Tag der Psychologie 2019
- 28** »Was begeistert Sie?« – Interview mit Alina Gause
- 31** Girls' & Boys' Day
- 32** Es darf nicht heißen: The winner takes it all! – Interview mit Prof. Dr. Wolfgang Schönplflug

## INTERN

- 34** Aus den Sektionen und Landesgruppen

## ANDERE RUBRIKEN

- 42** Marktplatz/Stellenmarkt
- 43** Fort- und Weiterbildungsangebote
- 45** BDP-Termine
- 46** Veranstaltungen
- 48** Impressum

### Kostenloses E-Paper für BDP-Mitglieder auf [www.psychologenverlag.de](http://www.psychologenverlag.de)

Das E-Paper der Ausgabe können BDP-Mitglieder kostenlos auf [www.psychologenverlag.de](http://www.psychologenverlag.de) herunterladen. Legen Sie dazu bitte ein Kundenkonto an und hinterlegen Sie Ihre Mitgliedsnummer.